

29 junge Schmerzforscher bewerben sich um europäischen Schmerzpreis, den EFIC Grünenthal Grant

~

Aachen/Brüssel, Deutschland/Belgien (ots) - Die europäische Schmerzgesellschaft EFIC (European Federation of Chapters of the International Association for the Study of Pain, IASP) und das pharmazeutische Unternehmen Grünenthal vergeben einmal jährlich Forschungsstipendien an junge, international ausgerichtete Schmerzforscher. Sie honorieren exzellente Arbeiten, die sich mit den Schmerzmechanismen sowie der innovativen klinischen Schmerzforschung beschäftigen. In diesem Jahr haben 29 junge Wissenschaftler aus 8 Ländern Ihre Bewerbung um den mit insgesamt EUR 100.000 dotierten Förderpreis eingereicht.

Professor Marshall Devor, Ph.D., von der Hebräischen Universität in Jerusalem und Vorsitzender des EFIC Forschungs-Komitees, über den Schmerzpreis: "Die europäische Schmerzgesellschaft EFIC, der europäische Verband der Sektionen der IASP, verleiht jährlich gemeinsam mit Grünenthal Stipendien auf dem Gebiet der Schmerzwissenschaft und Medizin. Diese Stipendien sollen jungen europäischen Wissenschaftlern helfen, innovative und experimentelle klinische Schmerzforschung auf höchstem Niveau durchzuführen."

Im nächsten Schritt bewertet das EFIC Forschungs-Komitee die eingegangenen Bewerbungen. Die Bekanntgabe der Preisträger des Grants erfolgt im Sommer.

Weitere Informationen zum EFIC Grünenthal Grant siehe
<http://www.e-g-g.info>

Die EFIC

Die Schmerzgesellschaft EFIC, Europäischer Verband der Sektionen der Internationalen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (IASP, International Association for the Study of Pain), ist eine fachübergreifende, wissenschaftliche Gesellschaft im Bereich Schmerzwissenschaft und Medizin. Die Mitglieder setzen sich aus 29 Sektionen der IASP zusammen, die insgesamt 33 Länder umfasst. Gegründet im Jahr 1993, zählt die EFIC heute circa 18.000 Wissenschaftler, Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Psychologen und andere Gesundheitsexperten aus ganz Europa zu ihren Mitgliedern.

Die EFIC fördert die Schmerzforschung und bemüht sich um Information der Öffentlichkeit. Sie fördert neue Ansätze und Konzepte im Bereich der Schmerzforschung und -behandlung. <http://www.efic.org/>

Über Grünenthal

Grünenthal ist Experte für Arzneimittel in Schmerztherapie und Gynäkologie sowie Vorreiter für intelligente, anwenderfreundliche Darreichungsformen. Das Unternehmen erforscht, entwickelt, produziert und vermarktet Medikamente mit hohem therapeutischen Wert, die dazu beitragen, dass die Patienten selbst bestimmt leben können. Grünenthal ist ein unabhängiges, deutsches Familienunternehmen, das weltweit in 27 Ländern mit Tochtergesellschaften aktiv ist. Das 1946 gegründete Unternehmen beschäftigt in Deutschland rund 1900 Mitarbeiter, weltweit rund 4800. Der Umsatz 2006 betrug 813 Millionen Euro.

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Anke Krüger-Hellwig

Tel.: +49 241 569-2858, Fax: +49 241 569-1486

anke.krueger-hellwig@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2007-06-18/12:57

181257 Jun 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070618_OTS0160